

Internationale Bartgeier-Beobachtungstage 2016 in den Alpen

Zum elften Mal in Folge nahmen Hunderte von Ornithologen aus Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz an den jährlichen Internationalen Bartgeier-Beobachtungstagen teil, um an zahlreichen Orten in den Alpen die Bartgeier (*Gypaetus barbatus*) zu beobachten.

Im letzten Jahr fanden die Bartgeier-Beobachtungstage, die im Rahmen des International Bearded Vulture Monitoring (IBM) organisiert werden, vom 8. bis 15. Oktober 2016 statt; der Fokustag war am 8. Oktober 2016. Das Ziel der Aktion besteht darin, die Grösse der alpinen Bartgeierpopulation abzuschätzen und mehr über die Aktivität der Brutpaare herauszufinden. Dank zahlreicher Freiwilliger konnte das Bargeiernetzwerk Westschweiz eine wichtige Rolle in diesem alpenweiten Anlass spielen.

Die meteorologischen Bedingungen Fokustag waren je nach Region mittelmässig bis gut. In einzelnen Sektoren herrschte starker Wind, und die Wolkendecke lag unterschiedlich hoch, dennoch war die Sicht grösstenteils gut. Von 9. bis 15. Oktober 2016 waren die meteorologischen Bedingungen wechselhaft: Bis Dienstag/Mittwoch herrschten gute Bedingungen, bis Ende der Woche kam es regional zu Regenfällen.

Untersuchungsgebiet des Bartgeiernetzwerks Westschweiz

Bei der Auswahl der am Fokustag besetzten Beobachtungsposten konzentrierte sich das Bartgeiernetzwerk Westschweiz vor allem auf Regionen, in denen im Jahresverlauf am meisten Bartgeier beobachtet wurden. Insgesamt wurden 19 «intensive» Posten eingerichtet, die von 10 bis 15 Uhr besetzt waren (Karte 1,

Tabelle 1). Während der gesamten Beobachtungstage waren zahlreiche weitere Posten mehr oder weniger lang besetzt.

Beobachtungen in der Westschweiz Gemeldete Beobachtungen

Vom Fokustag erreichten uns 14 Beobachtungsprotokolle mit je einem bis drei beobachteten Individuen. Darunter befanden sich 14 Altvögel, vier Subadulte, zwei Immature, ein Jungvogel und zwei Bartgeier unbekanntes Alters (wahrscheinlich immatur/juvenil).

In der Periode vom 8. bis 15. Oktober 2016 erreichten uns 47 Beobachtungsprotokolle mit je einem bis drei beobachteten Individuen (Karte 2). Darunter befanden sich 23 Altvögel, fünf Subadulte, fünf Immature, zwei Jungvögel und zwei Bartgeier unbekanntes Alters (wahrscheinlich immatur/juvenil).

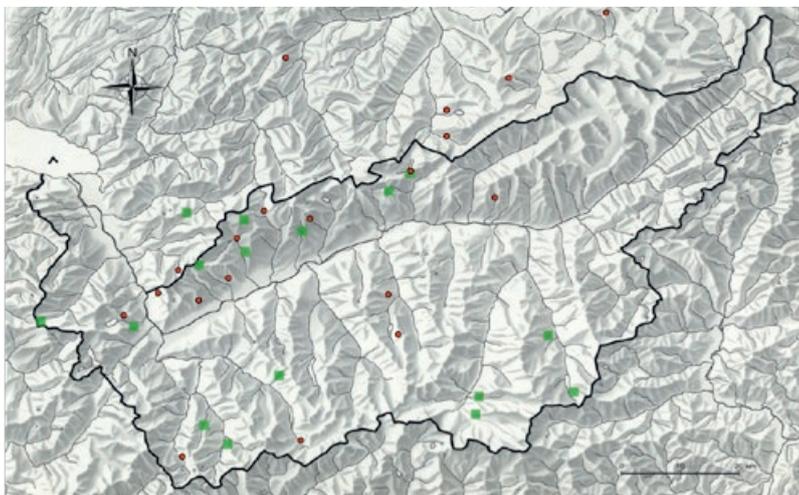
Anzahl Individuen

Am Fokustag wurden 14 bis 18 verschiedene Bartgeier beobachtet, darunter 10 bis 13 Adulte/Subadulte (Tabelle 2). Obschon sich die drei im Wallis geschlüpften Bartgeier noch in den Westschweizer Alpen aufhalten dürften, wurde nur Mätti (Jungvogel von Zermatt) nachgewiesen. Die Bartgeier des Trios in Leukerbad wurden in der Umgebung des Nistplatzes nicht mit Sicherheit beobachtet. Im gesamten Zeitraum waren 19 bis 24 Bartgeier in der Westschweiz unterwegs. Unter ihnen befand sich nur ein individuell markierter Vogel. Es handelte sich um Alois, ein Männchen, das 2016 bei Melchsee-Frutt in der Zentralschweiz ausgewildert worden war.

Fazit

Während den Internationalen Bartgeierbeobachtungstagen konnte die Mehrheit der sesshaften Bartgeier beobachtet werden. Es wird zunehmend schwierig, den Überblick über die Gesamtpopulation in der Region zu haben. Das ist erfreulich, denn obschon die Zahl der Beobachtenden während der Beobachtungstage höher liegen könnte (dürfte), widerspiegelt der mangelnde Überblick die steigende Anzahl der in der Westschweizer

Karte 1: Punkte: Beobachtungsposten des Bartgeiernetzwerks Westschweiz am Fokustag vom 8. Okt. 2016. Quadrate: Sporadisch besetzte Posten vom 8. bis 15. Oktober 2016.



Alpen anwesenden Bartgeier. Künftig werden die Begehungen in der Region gezielter darauf ausgelegt, Territorien zu definieren und Paaraktivitäten zu entdecken.

Situation in den Alpen

Im gesamten Alpenraum sind im 2016 mindestens 25 Jungvögel in Freiheit geschlüpft: elf in der Schweiz, sieben in Italien, fünf in Frankreich und zwei in Österreich. Mindestens 43 Paare starteten einen Brutversuch (http://www.gyp-monitoring.com/cms/files/alpinereproduction2016_map.pdf).

Dank

Das Bartgeiernetzwerk Westschweiz bedankt sich bei allen Personen, die an den Internationalen Bargeierbeobachtungstagen teilgenommen haben, ebenso wie bei denjenigen, die punktuelle Beobachtungen beigesteuert haben. Eine solche Zählung wäre ohne die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Mitarbeitender nicht möglich.

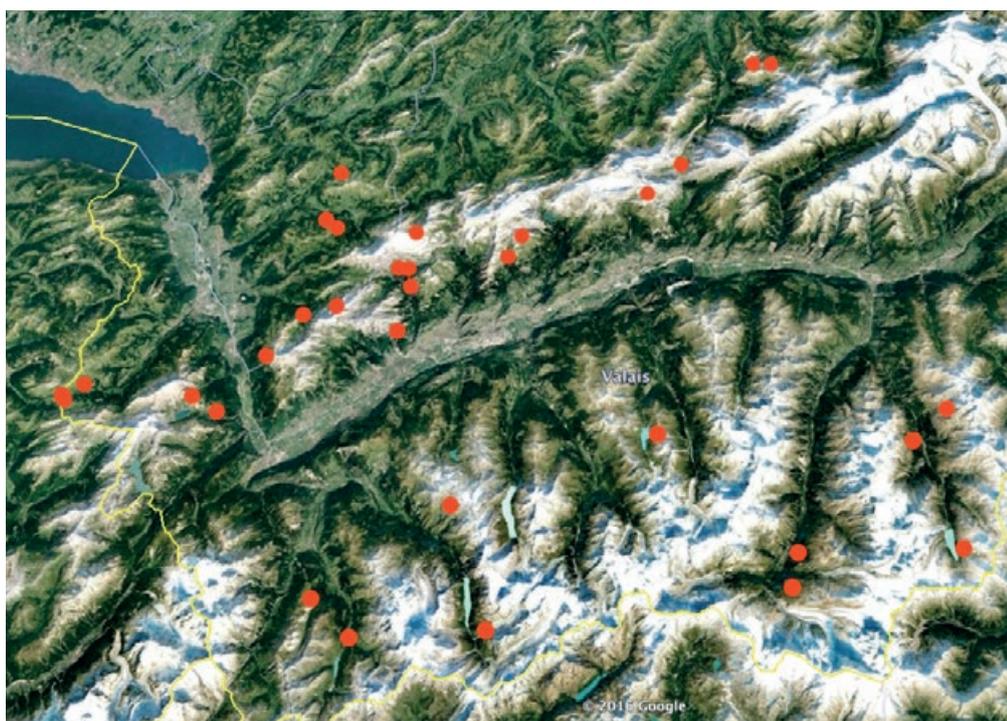
Wir danken Artur Bärtsch, Elisabeth Bürkli, Simone Liechti, Rosmarie Schwarz, Sebastian Kraft, Astrid Oehl, Menga Parpan, Martin Wettstein, Philippe Christe, Olivier Glazot, Luca Fumagalli, Markus Baumann, Bruno Mooser, Sébastien Tinguely, Raphaël Arlettaz, David Ulrich, Eric Morard, Aurel Salamin, Nicolas Morisset, Norbert Jordan, Christopher Plummer, Thomas Nierle, Célestin Luisier, Bernard Michellod, Marlène Sauthier, Jean Voutaz, Kerstin et Pierre Karbe-Lauener, Michel Chesaux, Glenn Litslos, Nicolas Cerf,

Tab. 1: Die am 8. Oktober 2016 besetzten Beobachtungsposten.

Beobachtungs-posten	Gemeinde	Bartgeiersich-tung	Wetter
Gasterthal	Kandersteg	nein	mittelmässig
Öschinensee	Kandersteg	ja	mittelmässig
Jaunpass	Boltigen	nein	mittelmässig
First / Oberjoch	Grindelwald	nein	mittelmässig
Schilthorn	Lauterbrunnen	nein	gut
Col du Jorat	Evionnaz	ja	mittelmässig
Gemmi	Leukerbad	nein	mittelmässig
Le Chequet	Grimentz	nein	gut
Némiaz	Chamoson	ja	gut
L'Au d'Arbignon	Collonges	ja	mittelmässig
Moiry	Grimentz	ja	gut
Grande Garde	Fully	nein	schlecht
Monbas-dessus	Conthey	ja	mittelmässig
Sanetsch	Savièse	nein	gut
Jolital	Raron	nein	mittelmässig
Chanrion	Bagnes	ja	gut
Pas de Mainbré	Ayent	ja	gut
Nant	Bex	ja	gut
Les Ars	Ferret	nein	mittelmässig

Pierre-André Pochon, Dominique Michellod, Johan Terrettaz, Nicole Erard, Sarah Brug, Daniel Berz, Hendrik Reers, Urs Eugster, Peter Rüegg, Max Baumann, Jean-Paul Crisinel, Sabrina Biollaz, Thomas Nierle. ■

*François Biollaz und Michael Schaad
Bartgeiernetzwerk Westschweiz,
Stiftung Pro Bartgeier*



Karte 2: Orte mit Bartgeierbeobachtungen (1-3 Tiere pro Punkt) während den Internationalen Bartgeier-Beobachtungstagen vom 8. bis 15. Oktober 2016.

Tab. 2: Bartgeier-Beobachtungen während der Internationalen Bartgeier-Beobachtungstage vom 8.-15. Oktober 2016.

Datum	Beobachtungsposten	> 5 J.	4-5 J.	2-3 J.	1 J.	unbekannt	Identität
08.10.16	Öschinensee	x					Unbek. Altvogel oder Altvogel Gemmi
08.10.16	Öschinensee	x					Unbek. Altvogel oder Altvogel Gemmi
08.10.16	Saas Almagell					x	Immaturer oder Mätti
08.10.16	Zermatt		x				Smargard
08.10.16	Zermatt	x					Weibchen des Paares Zermatt
08.10.16	Zermatt				x		Mätti
08.10.16	Col du Jorat	x					Altvogel Dent du Midi
08.10.16	Le Dâ					x	Immaturer Bagne
08.10.16	Némiaz	x					Altvogel Derborence
08.10.16	Némiaz	x					Altvogel Derborence
08.10.16	L'Au d'Arbignon	x					Altvogel Dent du Midi
08.10.16	Moiry		x				Subadulter Grimentz
08.10.16	Moiry			x			3-jähriger Vogel Grimentz
08.10.16	Monbas-dessus	x					Gildo oder Guillaumes
08.10.16	Monbas-dessus	x					Pablo
08.10.16	Prarochet	x					Altvogel des Paares Derborence
08.10.16	Chanrion	x					Altvogel Bagnes
08.10.16	Chanrion	x					Altvogel Bagnes
08.10.16	Pas de Mainbré			x			2-jähriger Vogel Savièse
08.10.16	Nant		x				Subadulter Nant
08.10.16	Nant		x				Subadulter Nant
09.10.16	Schmitte					x	?
09.10.16	Némiaz	x					Adulter Derborence
09.10.16	Monbas-dessus	x					Gildo oder Guillaumes
09.10.16	Monbas-dessus	x					Pablo
09.10.16	Combes des Colombes				x		Alois
09.10.16	Combe de l'A					x	?
09.10.16	Col de la Forcla					x	?
09.10.16	Lac des Toules	x					Altvogel Bagnes oder unbekannter Altvogel
12.10.16	Sex des Granges	x					Altvogel Dent du Midi
12.10.16	Les Evouettes					x	?
12.10.16	Les Evouettes					x	?
12.10.16	Findeln					x	?
12.10.16	Combes des Colombes	x					Altvogel Dent du Midi oder unbek. Altvogel
12.10.16	Col de la Croix	x					unbekannter Altvogel
13.10.16	Hannigalp			x			2-jähriger Vogel Saas-Fee
14.10.16	Tunnel Derborence	x					Adulter Derborence
15.10.16	Moiry		x				Subadulter Grimentz
15.10.16	Moiry			x			3-jähriger Vogel Grimentz
15.10.16	Moiry			x			2-3-jähriger Vogel Grimentz
15.10.16	Chumme					x	?